



## MUT ZU SCHWÄCHE

Würden Sie sich selbst als „schwach“ bezeichnen? Sicher, mit manchen Schwächen wird gerne kokettiert: Dass man eine „Schwäche“ für Schokolade hat oder dass man zum „schwachen Geschlecht“ gehört (welches das auch immer sein mag). Aber wirklich schwach sein, das will man eigentlich nicht. Und so versuchen wir oft, unsere Schwächen zu verstecken. In unserer Gesellschaft wird Stärke groß geschrieben. Schon die Kleinen träumen davon, einmal „groß und stark“ zu sein. Und amerikanische Präsidenten machen es zu ihrem Slogan, Amerika „great again“ zu machen. Oft geschieht das eigene „great again“-Machen, indem man andere kleiner und schwächer macht, um selbst eben größer und stärker da zu stehen. Und es ist erschreckend, wie unverblümt in der Weltpolitik derzeit das Recht des Stärkeren angewendet wird und das Völkerrecht und Menschenrechte hintenanstehen. In den Konkurrenzkämpfen in Politik und Wirtschaft, aber auch in unserem eigenen kleinen Umfeld, werden Schwächen oft gnadenlos ausgenutzt. Ein mir sehr wichtiger Bibelvers steht im Widerspruch zu unserem typisch menschlichen Streben nach Macht und Stärke. Denn er lautet: Jesus sagt: „Lass Dir an meiner Gnade genügen. Denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ ( 2 Korinter 12, 9)

Schwach sein kann ich da, wo ich weiß: Ich werde nicht nur wegen meiner Stärken und Vorzüge, sondern auch mit meinen Schwächen und Fehlern geliebt. Der Philosoph Theodor W. Adorno hat es einmal so ausgedrückt: „Geliebt wirst Du einzig, wo du schwach dich zeigen darfst.“ Hoffentlich haben wir solche Menschen, bei denen wir vertrauensvoll unsere Schwäche zeigen können. Hoffentlich sind wir Menschen, bei denen andere sich trauen, schwach zu sein. Und hoffentlich wissen wir von diesem Gott, der uns selbst in dem schwachen Kind im Stall und in dem Mann entgegenkommt, der menschliche Schwäche bis zum bitteren Ende auf sich genommen hat. In dem Gott uns mit seiner Gnade begegnet und sein Herz für die Schwachen zeigt. Ich finde es sehr befreiend, dass ich zumindest vor Gott nicht stärker tun muss, als ich bin. Nicht glaubensstärker, nicht frommer, nicht besser als ich bin. Sondern dass ich ganz ehrlich sein kann und auch zu meinen Schwächen stehen darf. Und wo ich das tue, gerade da kann Gott etwas durch mich und bei mir bewegen. Denn Seine „Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

Deswegen mein recht ungewöhnlicher Wunsch:  
„Hab` Mut zur Schwäche.“

*Oliver Ruoff*

# RÜCKBLICK UND DANK – ADVENTSBASAR 2025

## Gute Stimmung beim Adventsbasar

Am 1. Advent fand traditionell der Ökumenische Adventsbasar in Kombination mit dem Adventscfé des Männertreffs am Samstag statt. Seit 3 Jahren nun ist der Kreis von „Werden hilft“ mit seinen ukrainischen Mitgliedern fester Bestandteil im Organisationsteam.

Kurzweilige Darbietungen des neuen Kinderchores, der „GospelVoices“ und des ukrainischen Vokalensembels „Gedanken“, gaben der Veranstaltung einen besonderen Rahmen. Auf diesem Wege geht noch einmal ein herzlicher Dank alle, die durch kreative Bastel- und Handarbeiten, Marmeladen- und Borschtschkochen, Eisenbahnaufbau und –Betrieb, die Herstellung von Likören, Essig-Variationen, Plätzchen- und Waffelbacken, Glühwein- und Kaffeekochen, Kuchenspenden und durch Musikbeiträge zu dem großen Spendenerfolg von rund 9.000,-- Euro beigetragen haben.



Erwähnt sei auch einmal, dass die Jugend von Haus Heck von sich aus einen großen Korb selbstgebackener Vanillekipfel beiträgt. Danke auch dafür.

Unsere ökumenischen Partner von SERPAF in Brasilien und Butare, Ruanda sowie eine ukrainische Hilfsorganisation, die sich speziell um die Rückholung von nach Russland deportierten Kinder kümmert, dürfen sich über eine Zuwendung von jeweils 3.000,-- Euro freuen.

Das Zusammenwirken von Männertreff und Basarteam, die Mithilfe aus den Reihen von Werden hilft, die Musikbeiträge und nicht zuletzt das Zusammentreffen mit dem zeitgleich stattfindenden Weihnachtsmarkt, beflügelt alle Mitwirkenden und schafft ganz neue Verbindungen zwischen den Gruppen. Der nächste Basar findet am 28. und 29. November 2026 statt. Wir freuen uns schon jetzt darauf!

## Kurzes DANKE von SERPAF

Liebes Werdener SERPAF Team,

„Was für wunderbare Nachrichten.“ Danke für die Fotos und dafür, dass ihr ein bisschen von all dieser Begeisterung dort mit uns geteilt habt. Wir alle bei SERPAF freuen uns riesig. Vielen Dank an alle, die unsere Arbeit so großzügig unterstützen.“

Mögt ihr jedes Lächeln der vielen Kinder spüren, die ihr in all den Jahren unterstützt habt und mögt auch ihr alle gemeinsam mit all diesen Kindern lächeln. Danke für alles!”

*Adrinae und Rachel*

## Danke aus Ruanda

Liebe Frau Kempin,

über dieses große Spendenaufkommen habe ich mich sehr gefreut und danke allen daran Beteiligten von ganzem Herzen. Zu gegebener Zeit sende ich Ihnen den Verwendungsnachweis.

Ich denke, davon auch die Schulgelder im 3. Trimester bestreiten zu können, und solche vom neuen Schuljahr, das im September beginnt. So nehmen Sie mir eine große Sorge ab. Vielmals Vergelt's Gott! – Und herzliche Grüße und gute Wünsche für das begonnene neue Jahr

*Ihre Maria Utler*

## Danke vom Team Save Ukraine

Liebe Partnerinnen und Partner,

im Namen des gesamten Teams von Save Ukraine möchten wir den evangelischen und katholischen Gemeinden von Essen-Werden sowie der ukrainischen Gemeinschaft unseren herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende in Höhe von 3.000 € aussprechen, die im Rahmen Ihres Adventsbasars gesammelt wurde.

Gerne bestätigen wir, dass die Spendenmittel sicher bei uns eingegangen sind. Ihre Unterstützung kam zu einem besonders wichtigen Zeitpunkt und bewirkt bereits jetzt einen spürbaren Unterschied.

Save Ukraine setzt sich für die Rettung, Rückführung und Rehabilitation ukrainischer Kinder ein, die zwangsweise nach Russland und in besetzte Gebiete deportiert wurden, sowie für die Unterstützung ihrer Familien nach der Wiedervereinigung. Dank Ihrer Spende können wir Rettungseinsätze unterstützen, psychologische Betreuung für gerettete Kinder anbieten und Familien während des herausfordernden Reintegrationsprozesses begleiten.

Hinter jedem geretteten Kind steht eine wiedervereinte Familie und eine neu gewonnene Zukunft. Ihre Großzügigkeit hilft Kindern, die Angst und Trennung erlebt haben, einen Weg zurück zu Heilung, Sicherheit und Hoffnung zu finden.

Ihre Spende ist ein starkes Zeichen christlicher Nächstenliebe, Solidarität und Verbundenheit. In einer Zeit des Krieges und großen Leids erinnert uns Ihre Unterstützung daran, dass Glaube und Menschlichkeit keine Grenzen kennen. Wir sind zutiefst bewegt von Ihrer Bereitschaft, an der Seite der Kinder und Familien in der Ukraine zu stehen.

Gerne bleiben wir mit Ihnen in Kontakt und informieren Sie über die Leben, die Sie mit Ihrer Hilfe positiv verändern. Bitte nehmen Sie unseren aufrichtigen Dank sowie unsere herzlichsten Wünsche und Gebete für Ihre Gemeinden entgegen.

Mit Dankbarkeit und Hoffnung

*Das Team von Save Ukraine, Kyjiw | 2026*

*Ksenia Shuliar*

*Charitable fund "Save Ukraine"*

# EIN HERZLICHER DANK

Ein herzlicher Dank an Sie und alle, die sich an der Kollekte für Brot für die Welt in den Gottesdiensten an Heilig Abend beteiligt haben. So sind 9.027,54 € zusammen gekommen, eine großartige Summe!

*Ihr Presbyterium*



# NEUER FLÜGEL IM FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY-SAAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
manche von Ihnen werden ihn bereits gesehen haben: den wertvollen Steinway Konzertflügel, der durch eine großzügige Schenkung in den Besitz unserer Gemeinde gekommen ist. Prof. Thomas Günther von der Folkwang Universität der Künste hat sich freundlicherweise bereit erklärt ein Eröffnungskonzert zu spielen. Freuen Sie sich auf ein spannendes Konzerterlebnis!  
Sonntag, 26.04.2026, Haus Fuhr, 17:00 Uhr,  
Klavierkonzert mit Werken von J. S. Bach und J. Allende-Blin, am Flügel Prof. Thomas Günther.

J.S.Bach, Toccata d-Moll BWV 913  
J. Allende-Blin, Transformation IV (1960)  
J.S.Bach, Französische Suite G-Dur BWV 816  
J. Allende-Blin, Zeitspanne (1971-74)  
J.S.Bach, Englische Suite d-Moll BWV 811

Karten können für 10 € an der Abendkasse erworben werden.



# EVENSONG ZUR PASSION JESU AM PALMSAMSTAG, 28. MÄRZ 2026, 17:00 UHR

Evensong ist ein Abendgottesdienst aus der anglikanischen Tradition der Kirche Englands. Die Chormusik steht dabei im Vordergrund. Daneben gibt es zwei biblische Lesungen, Gebete, Fürbitten und Segen und einige Gemeindelieder. Die Liturgie stammt leicht modifiziert aus dem derzeit gültigen Common Book of Prayer der anglikanischen Kirche Englands und wird gestaltet von Pfarrerin Carolina Baltés. Ein Projektchor unter der Leitung von Tatiana Varshavskaya übernimmt die musikalische Gestaltung. Der Evensong wird gefeiert am Samstag, 28. März 2026 um 17:00 Uhr in der Ökumenischen Jonakirche.

Dazu sind alle herzlich eingeladen! Danach ist noch Gelegenheit zur Begegnung.

# JAHRESBERICHT SERPAF, 2. HALBJAHR

SERPAF blickt auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Zum 57-jährigen Bestehen feierte die Organisation nicht nur ihre langjährige Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, sondern erhielt auch internationale Anerkennung: SERPAF war Teil der brasilianischen Delegation bei der Weltklimakonferenz COP30 in Belém. Diese Einladung würdigte das kontinuierliche soziale und pädagogische Engagement der Organisation sowie die aktive Beteiligung junger Menschen an Fragen der Klima-, Umwelt- und Ernährungsgerechtigkeit.

Vertreten wurde SERPAF unter anderem von der Leiterin der Einrichtung, Adriane Branco Penna und von Philippe Diogo, der schon als Kind und Jugendlicher bei SERPAF integriert war und der heute als Fachkraft tätig ist. Er sprach dort auf internationaler Ebene zum Thema Jugendbeteiligung, über Ernährungssicherheit sowie zur Transformation von Agrar- und Ernährungssystemen.



Die starke Präsenz indigener Gemeinschaften unterstrich dabei die zentrale Bedeutung sozialer Gerechtigkeit und des Amazonasraums für globale Klimaprozesse.

Parallel dazu baute SERPAF 2025 einen neuen Arbeitsschwerpunkt im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit auf. Naturerfahrungen und Umweltbildungsangebote stärkten die Verbindung von Kindern zur Natur und förderten Verantwortungsbewusstsein, Achtsamkeit und Gemeinschaftssinn.

Auch auf lokaler Ebene setzte SERPAF wichtige Impulse: Mit der Eröffnung neuer Gemeinschafts- und Bildungsangebote, dem Ausbau kultureller und künstlerischer Projekte sowie inklusiver Programme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurde die soziale Teilhabe in den 7 Gemeinden um Sete Lagoas, in denen SERPAF schwerpunktmäßig tätig ist, nachhaltig gestärkt. Kunst, Bewegung und kultureller Ausdruck erwiesen sich dabei als wirkungsvolle Instrumente zur Persönlichkeitsentwicklung, Inklusion und Stärkung von Selbstvertrauen bei den Kindern und Jugendlichen.



Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Förderung von Frauen und Familien. Dialog- und Kreativformate, wie das Café Prosa und neu - Arte & Prosa, stärkten die Teilnehmer und wirkten sich positiv auf die Bekämpfung von Gewalt in den Familien aus. Programme zur Berufsorientierung und zum Einstieg in die Arbeitswelt eröffneten jungen Menschen neue Perspektiven. Gleichzeitig engagierte sich SERPAF aktiv in kommunalen Räten, Fachforen und Konferenzen zur Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und Frauen.

Diese vielfältigen Aktivitäten wären ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Wichtig ist zu wissen, dass der Ökumenische Arbeitskreis SERPAF mit seinen Spendenmitteln jeweils einen Grundstock für die Bewilligung neuer Projekte durch das Kindermissionswerk bildet. Nötig ist dazu jedes Mal eine ausführliche Antragstellung für ein neues Projekt, die dann die Genehmigungsvorgänge durchlaufen muss. Neue Projekte werden nur genehmigt, wenn das vorhergehende Projekt korrekt abgerechnet wurde und die Abrechnung noch einer übergeordneten Prüfung unterzogen wurde.

Das bedeutet für unsere Partner viel Überlegung und Arbeit bei der Zusammenstellung der Projektanträge und erhöhte Sorgfalt bei Ausgeben der Mittel und der Abrechnung.

Das seit 2025 laufende Projekt, mit dem Schwerpunkt im Bereich Umwelt, Nachhaltigkeit und Ernährung wurde in Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe entwickelt.

Es ergänzt die Kurse und Programme zur Förderung und Stärkung der Jugendlichen, der Anleitung zur Wahrung ihrer Rechte und Einbindung der Familien. Hier können Bildung, Fürsorge und Nachhaltigkeit in konkreten Aktivitäten vereint werden.

SERPAF bedankt sich ausdrücklich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die Spenden, die es ermöglicht haben, Projekte umzusetzen, Strukturen zu stärken und nachhaltige Veränderungen im Leben vieler Menschen anzustoßen.

„Wir von SERPAF sind Menschen, die daran glauben, dass Veränderung möglich ist. Wir schließen das Jahr 2025 mit großem Stolz über die geleistete Arbeit. Wir sind glücklich über alle positiven Veränderungen im Leben der Familien und voller Hoffnung, dass unsere Arbeit Auswirkungen auf die öffentliche Politik zeigt. Wir schreiben gemeinsam weiter an einer Geschichte, die von vielen Händen geschrieben wird!“

*Doris Korpiun*



# SAVE THE DATE

## ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST

Am 30. Mai 2026 findet rund um Haus Fuhr wieder das ökumenische Gemeindefest statt.

Ein Tag voller Begegnung, Musik, Kulinarik und Aktionen für Jung und Alt.  
Wir freuen uns auf Sie und Euch, also bitte gerne vormerken und vorbeischaun!

**SAMSTAG, 30.05.2026 VON 14:30 BIS 22:00 UHR**



# SCHEINWERFERTAG



Warme Getränke, kurze Gespräche und viel gegenseitige Aufmerksamkeit – das stand auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt unseres Scheinwerfertags. Gemeinsam mit Konfirmand\*innen und Teamer\*innen waren wir nach dem Konfiramstag im Januar in der Innenstadt unterwegs und haben dort obdachlosen Menschen Kakao, Kaffee und Milchbrötchen angeboten.

Schnell wurde deutlich, dass es dabei um mehr ging als um das Verteilen von Getränken. Für die Teilnehmenden war es bewegend zu erleben, wie zum Teil Gespräche entstehen können und wie viel ein kleiner Moment der Zuwendung bewirken kann.

Der Scheinwerfertag findet jedes Jahr statt und verfolgt ein klares Ziel: Nächstenliebe nicht nur theoretisch zu thematisieren, sondern ganz konkret erfahrbar zu machen. Auch diesmal wurde spürbar, wie wichtig es ist, den Blick zu heben, hinzusehen und selbst aktiv zu werden.

Für alle Beteiligten war dieser Tag daher erneut eine prägende Erfahrung, die noch nachwirkt. Ein großes Dankeschön an alle Konfis und Teamer\*innen, die sich Zeit genommen und diesen Scheinwerfertag möglich gemacht haben!

*Charlotte Main*



**Freitags: 18.00 - 22.00 Uhr: Offene Katakombe im Haus Heck**

# BENENNUNG DER GRÜNFLÄCHE VOR DER LUCIUSKIRCHE IN PETER-ULNER-PLATZ

Unsere Gemeinde feierte am 29. September 2025, am Michaelistag, ihr 475jähriges Bestehen.

An diesem Datum reichte im Zuge der reformatorischen Bewegungen der Benediktiner Mönch der Abtei Werden und Pfarrer der St. Lucius Kirchengemeinde, Peter Ulner, hier im Jahr 1550 erstmals das Abendmahl „unter beiderlei Gestalt“ den Gläubigen der Gemeinde.

Davon zeugt noch heute der allerdings wahrscheinlich erst im 17. Jahrhundert entstandene „Peter-Ulner-Kelch“ mit der Inschrift „Petrus Ulnerus, P.A.C. sub ultraque specie Michaelis 1550“. In der Übersetzung: Peter Ulner, Pastor Augsburger Konfession, unter beiderlei Gestalt am Michaelistag 1550. Dabei meint ‚sub ultraque specie‘ den reformatorischen Brauch des Abendmahls, bei dem sowohl Brot als auch Wein an die Mitglieder der Gemeinde gereicht wurde.

Schon im Jahr 2000, anlässlich des aufwendig gefeierten Jubiläums zum 450jährigen Bestehen der Ev. Gemeinde, machte Herr Dr. Ulrich Unger, damals Presbyter der ev. Gemeinde den Vorschlag, eine der neu geplanten Straßen in Werden nach Peter Ulner zu benennen. Dieser Antrag der Gemeinde wurde damals abschlägig beurteilt, da bereits alle neuen Straßennamen vergeben waren.

Nun, vor dem 475jährigen Gemeindejubiläum, erinnerte sich eine damalige Mitpresbyterin an den Vorschlag von Herrn Dr. Unger und gemeinsam mit dem Geschichts- und Kulturverein Werden, überlegte man, die (bisher unbenannte)

kleine Grünfläche vor dem Luciusdorf und der Luciuskirche, der Wirkstätte von Peter Ulner, nach ihm zu benennen. Die beiden Gemeinden sahen darin ein schönes Zeichen der Verbundenheit im ökumenischen Sinne und sicher freut sich auch der von Johannes Brus gestaltete Löwe auf die Aussicht, eine richtige Adresse zu bekommen.

Nicht nur Gottes Mühlen mahlen langsam. So dauerte es gut 1 ½ Jahre, bis alle zuständigen Gremien sowohl in Werden als auch bei den genehmigenden Behörden einig waren. Die Bezirksvertretung IX beschloss in ihrer Sitzung am 27. Januar 2026 zur großen Freude der Initiatoren, dem Antrag stattzugeben.

Das bedeutet, dass ein Straßenschild errichtet wird und eine Gedenktafel aufgestellt werden darf.

*Doris Korpiun*



## SAVE THE DATE

### MITARBEITENDEN – DANK – ABEND

Im April lädt das Presbyterium wieder zum traditionellen Mitarbeitenden-Dank-Abend alle Menschen herzlich ein, die in unserer Gemeinde haupt- oder ehrenamtlich tätig sind.

Also, wenn Sie im vergangenen Jahr an irgendeiner Stelle in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig waren:

Fühlen Sie sich ganz herzlich eingeladen!

Der Mitarbeitendendank findet am Mittwoch, 22. April 2026 in Haus Fuhr statt und beginnt um 19:00 Uhr.

Für gute Unterhaltung sorgt der Kirchenkabarettist Friedhelm Meisenkaiser. Außerdem gibt es einen Imbiss und viel Raum für Gespräche und Begegnungen.

Auf regen Zuspruch und Anmeldung zum Mitarbeitendendank (gerne mit einer Nachricht ans Gemeindebüro in Form einer Email ([info@kirche-werden.de](mailto:info@kirche-werden.de)) oder eines kurzen Zettels in den Briefkasten bis spätestens zum 13. April 2026) freut sich das Presbyterium unserer Kirchengemeinde.

### ÖKUMENISCHE BIBELTAGE

Die diesjährigen ökumenischen Bibeltage finden am 09. und 11. März 2026 in Haus Fuhr (Heckstraße 16, am 09.03.) bzw. in der Begegnungsstätte im Luciusdorf (11.03.) statt. Beginn ist jeweils 19:00 Uhr. Gemeinsam nachdenken über biblische Texte – das verbindet uns als katholische und evangelische Christinnen und Christen miteinander. Die ökumenischen Bibeltage sind eine Gelegenheit, mit der Bibel und mit ande-

ren Menschen ins Gespräch zu kommen. Wir werden uns mit Texten aus dem Propheten Jeremia aus dem Alten Testament beschäftigen und mit der Frage, welche Bedeutung diese Texte für unser Leben haben. Eingeleitet werden die ökumenischen Bibeltage mit dem Gottesdienst am 08.03., Abschluss ist der Gottesdienst am 15.03., in dem Diakon Frank Kühbacher die Predigt hält.

# LET'S TALK ABOUT... KIRCHE IM WANDEL

Unsere Kirche in Essen verändert sich – in ihren Strukturen, aber auch in der Art, wie wir Kirche für und in dieser Stadt sein wollen. Darüber wollen wir reden, am liebsten mit Ihnen und euch! Hiermit laden wir herzlich ein zu vier Gesprächsrunden – bequem online bei Zoom – mit der Leitung des Kirchenkreises Essen. Es soll um den aktuellen Reformprozess in unserer Kirche gehen – darum, was gerade an Schritten nötig ist, um unseren Blick auf die aktuellen Entwicklungen und unsere Fragen dazu.

Beim Auftakt unserer Zoom-Gespräche am 02.02.2026 haben wir konkret über die Frage gesprochen, warum die Zusammenarbeit in Gestaltungsräumen und Gemeindefusionen jetzt wichtig sind.

Die weiteren Gesprächsabende sind am 03.03.2026, 01.04.2026 und 07.05.2026; die Uhrzeit ist immer 18 bis 19 Uhr. Moderiert wird die Runde durch Pfarrer Christian Koch aus dem Unterstützungs-Team. Den Zoom-Link veröffentlichen wir spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Termin auf [kirche-essen.de/zukunft-kirche](http://kirche-essen.de/zukunft-kirche). Dort stehen dann auch Informationen über die thematischen Schwerpunkte der weiteren Abende.

Wer selbst Themen oder Anliegen vorschlagen möchte, über die wir an in diesem Rahmen sprechen sollten, oder andere Anregungen und Rückfragen hat, wendet sich per Mail an [christian.koch\(at\)ekir.de](mailto:christian.koch(at)ekir.de).

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und euch gemeinsam ins Gespräch zu kommen!

**4 ABENDE** **BEI ZOOM**

# LET'S TALK ABOUT

**Kirche im Wandel in Essen**

Herzliche Einladung zu vier Gesprächsabenden mit der Leitung des Kirchenkreises Essen:

**02.02.2026** | 18-19 Uhr  
Thema: Gestaltungsräume und Fusionen  
**03.03.2026** | 18-19 Uhr  
**01.04.2026** | 18-19 Uhr  
**07.05.2026** | 18-19 Uhr

Wir wollen darüber ins Gespräch kommen, wie sich unsere Kirche in Essen verändert und wie wir in Zukunft in und für diese Stadt Kirche sein wollen. Wir freuen uns über alle, die mitreden, mitdenken und zuschauen wollen.

Zoom-Link: [kirche-essen.de/zukunft-kirche](http://kirche-essen.de/zukunft-kirche)

EVANGELISCHEKIRCHE IN ESSEN

Herzliche Einladung

# Forum Zukunft

## Kinder, Jugend, Familie

Ein Tag für Austausch, Begegnung und neue Perspektiven rund um die Arbeit mit jungen Menschen in Kirche und Diakonie.

Eingeladen sind junge Menschen und alle, die sich in diesem Arbeitsbereich engagieren.

**14. März 2026 - 11.00 bis 16.00 Uhr**  
im Weigle Haus  
(Hohenburgstraße 96; 45128 Essen)

Hier geht's zur Anmeldung

EVANGELISCHEKIRCHE IN ESSEN

## FORUM ZUKUNFT: Kinder, Jugend, Familie

Samstag, 14. März 2026, von 11 - 16 Uhr  
Weigle-Haus, Hohenburgstraße 96, 45128 Essen

Eine Kirche ohne junge Menschen ist eine Kirche ohne Zukunft. Dieser Satz ist so wahr, wie er Gefahr läuft, zu einem Allgemeinplatz zu werden. Beim Forum Zukunft wollen wir uns daher Zeit nehmen für die Rolle von Kindern, Jugendlichen und Familien in Kirche und Diakonie in Essen: Wo und wie kommen ihre Lebenswelt und Bedürfnisse bei uns vor? Was sagen junge Menschen selbst darüber, was sie von Kirche und Diakonie brauchen? Welche Konzepte können wir entwickeln, um als Kirche und Diakonie vernetzt und kreativ auf diese Bedürfnisse zu reagieren?

Am Samstag, 14. März, wollen wir uns gemeinsam diesen Fragen widmen. Das Forum bietet Raum zum Kennenlernen und Vernetzen, zum Hören auf die Perspektiven von Kindern, Jugendlichen und Familien und zum Arbeiten an konkreten

Ideen für die zukünftige Arbeit in diesem Bereich. Geplant sind inhaltliche Impulse zu den Bedürfnissen von Kindern Jugendlichen und Familien, unterschiedliche Gesprächsrunden zum offenen Austausch und Zukunftswerkstätten, in denen an einzelnen Themen weitergearbeitet wird: Wie sieht die Konfi-Arbeit der Zukunft in Essen aus? Kirche mit Kindern weiterdenken? (Neue) Kasualien gestalten für Familien von heute u.v.m..

Von 11 bis 16 Uhr treffen wir uns dafür im Weigle-Haus (Hohenburgstraße 96, 45128 Essen) in der Essener Innenstadt. Für Mittagessen und Verpflegung ist gesorgt. Eingeladen sind junge Menschen aus Kirche und Diakonie sowie alle, die sich in Essen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien engagieren. Um Anmeldung wird gebeten über: <https://forms.churchdesk.com/f/hTtIsNazLO>.

Wir freuen uns auf euch und auf Sie! *Pfr. Dr. Christian Koch*  
Unterstützungs-Team Wandel der Kirche in Essen



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.



Foto: Jodie Griggs / Getty Images

Liebe Mitfastende, weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens.

Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe.

Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird! Schön, dass Sie dabei sind.

*Ihr Ralf Meister*

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

# KIRCHE UND DIAKONIE MITTENDRIN BEI „ESSEN ORIGINAL“

Beim Stadtfest „Essen Original“ verwandelt sich die Essener Innenstadt an einem Mai-Wochenende in einen lebendigen Treffpunkt voller Begegnungen und guter Stimmung. Am Samstag und Sonntag, also am 9. und 10. Mai 2026, sind von 13 bis 18 Uhr auch die Evangelische Kirche und ihre Diakonie ‚mittendrin‘ im Geschehen. Rund um die Marktkirche laden die Adolphi-Stiftung, die Diakoniestationen Essen, das Diakoniewerk Essen, der Evangelische Kindertagesstättenverband Essen, die KEM | Evang. Kliniken Essen-Mitte und der Kirchenkreis Essen zu einem Erlebnisparcours ein. Ob Rollstuhlfahrt, Alterssimulator, Krankenbett, Kreativangebot oder Fotobox – Spaß und interessante Erfahrungen sind garantiert. Bei den Mitmachaktionen gibt es spezielle Angebote für Kinder, an denen sich alle Kitas in Trägerschaft von Kirche und Diakonie beteiligen. „Kirche Original“ in ihrer ökumenischen Vielfalt verbindet Domplatz und Marktkirche. Segen45, die Agentur für persönliche und individuelle Segensmomente, ist am Domplatz mit dabei. Die Vesper um Vier steht am Samstag in der Marktkirche ebenfalls im Zeichen der Diakonie. Kommen Sie doch einfach vorbei!



## ÖKUMENISCHE TELEFONSEELSORGE

Ökumenische Telefonseelsorge Essen sucht neue ehrenamtliche Mitarbeitende

Die Telefonseelsorge in Essen gehört zu den wichtigsten Notrufeinrichtungen in der Region. Rund um die Uhr haben die ca. 100 ehrenamtlich Mitarbeitenden ein offenes Ohr für Menschen in belastenden Lebenssituationen am Telefon und in der Mailarbeit.

Im Herbst 2026 beginnt ein neuer Ausbildungskurs, in dem die Auszubildenden ein Jahr lang (ca. 140 Stunden) auf ihre Tätigkeit vorbereitet werden.

Wer Interesse hat an der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Telefonseelsorge braucht die Fähigkeit, sich in die Gefühlswelt anderer Menschen hineinzuhören und die Last hinter den Schilderungen zu erfassen. Wie man gut zuhört, was man über Einsamkeit, Depressionen und Krisen wissen muss -- das erfahren die Interessenten in den wöchentlich stattfindenden Abendkursen. Nach Ende der Ausbildung übernehmen die Ehrenamtlichen jeden Monat 14 Stunden Dienstbereitschaft und dazu gehört auch ein Nachtdienst. Die Arbeit wird durch regelmäßige Supervision begleitet.

Für alle Interessierten bieten wir einen Infoabend am Donnerstag, 19. März 2026 von 19:00 - 20:30 Uhr an.

Bei Interesse melden Sie sich im Sekretariat 0201-74748-0 oder per Mail: [info@telefonSeelsorge-essen.de](mailto:info@telefonSeelsorge-essen.de)



# Gruppen und Kreise

## HAUS HECK - HECKSTR. 67

### Ökumenisches Singen

alte Fahrtenlieder und internationales Liedgut.

Gisela Forstbauer 0171 4731318

jeden 2. Dienstag im Monat von 19.30 Uhr - ca. 20.30 Uhr



### Handarbeitskreis

Marianne Zalmann 6159545

jeden 1. Montag im Monat  
jeweils 11.00 - 13.00 Uhr

### Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Karin (Reni) Kümmerlein 406518

jeden letzten Montag im Monat,  
10.00 - 12.00 Uhr  
kuemmerlein@kirche-werden.de

### Verschiedene Gesprächskreise zu Fragen des Glaubens und Lebens

jeweils einmal im Monat an unterschiedlichen Wochentagen,  
weitere Infos bei Pfarrer Oliver Ruoß 494195

### „After eight“-Kreis

Einmal im Monat freitags ab „fünf nach acht“  
im Kaminzimmer

Infos und Termine bei Pfarrer Oliver Ruoß 494195

### Arbeitskreis SERPAF/BUTARE

Ökumenische Gemeindeprojekte in Brasilien und Ruanda

Mail: serpaf-werden@gmail.com

Tel.: Katrin Zillig: 0178 2775530

Sonja Ritter: 0160 4887507

Beatrix Goebel: 0201 494881

### Quandao Kung Fu für Frauen

Gisela Forstbauer 0171 4731318

am 2. und 4. Freitag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

## HAUS FUHR - HECKSTR. 16

### Mitmachtanz

Ute Lioba Schneider-Reuter 0177 6232701

14-täglich dienstags in den geraden Kalenderwochen,  
15.00 - 16.30/17.00 Uhr

### Gospelchor „GospelVoices“

Sabine Juchem 0151 55841639

dienstags 18.00 - 19.30 Uhr

### Besuchsdienstkreis

Oliver Ruoß 494195

ruoss@kirche-werden.de

jeden 4. Freitag im Monat, 15.30 - 17.00 Uhr

### Kino & Vino

Karin (Reni) Kümmerlein 406518

1x im Monat, sonntags, siehe Aushang

### Reparaturcafé

Harald und Marianne Zalmann 6159545

jeden 2. Samstag im Monat, 15.00 - 18.00 Uhr

### Männertreff

Eberhard Kuhn 0178 8433963

Thomas Leven 0171 1577723

maennertreff@kirche-werden.de

jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 - 21.00 Uhr, Foyer H.Fuhr

evtl. Tagungsort themenabhängig, bitte Aushänge beachten

### Erzählcafé

Ingrid Baum 708902

jeden 2. Donnerstag alle zwei Monate, 15.00 bis 17.00 Uhr

## OFFENE KIRCHE

### AG Kirchenführung

becker-romba@kirche-werden.de

Christiane Becker-Romba 4099620

Unsere Kirche ist für Interessierte samstags von 11:00 bis  
13:00 Uhr geöffnet; hier kann man unter fachkundiger  
Leitung die Kirche erkunden, innehalten und Gespräche  
führen.

Für Öffnungszeiten am Sonntag, außerhalb der  
Gottesdienstzeiten, bitte gesonderten Aushang beachten.

# Aus der Gemeinde

## AUS DEN FAMILIEN

Aus unserer Gemeinde wurden beigesetzt:

## SEELSORGE

**Pfarrer Oliver Ruoß**  
Heckstraße 87  
ruoss@kirche-werden.de

494195

**Arbeitskreis für Menschen mit Behinderungen**  
Ursula Isenberg  
Urbachstraße 55  
401923 ab 18:00 Uhr

**Christliches Hospiz Essen-Werden gGmbH**  
Andrea Swoboda  
3203500

## GEMEINDEBÜRO

**Gemeindebüro im Haus Heck**  
Andrea Spaetling  
Heckstraße 67  
info@kirche-werden.de  
493325

**Öffnungszeiten**  
Di. und Do. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Jugendleiterin Charlotte Main** 0176 34475330  
Heckstraße 67  
main@kirche-werden.de  
Instagram: charloddooeoeo\_jugendleiterin

**Kindertagesstätte Pustebume**  
Leiterin Cathrin Bartos  
c.bartos@diakoniewerk-essen.de  
2664 613751

**Kindertagesstätte Löwental**  
Leiterin Astrid Hübner  
info@diakoniewerk-essen.de  
2664 625100

**Kirchenmusik**  
Kantorin Sabine Juchem  
s.juchem@kirche-werden.de  
0151 55841639

**Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.**  
Heckstraße 67  
info@fv-kirche-werden.de

**Verein zur Förderung der ökumenischen Hospizgruppe Werden e.V.**  
Hedwig Reinhard  
reinhard.hospizarbeit-werden@gmx.de  
401244

**Diakonie Station Margarethenhöhe**  
Steile Straße 9  
1853094

**Caritas-Sozialstation**  
Im Löwental 66  
319375995

**Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität**  
Henriettenstraße 6, 45127 Essen  
234567

**Evangelische Telefonseelsorge**  
gebührenfrei  
0800 1110111

**Bahnhofsmision Essen**  
Am Hauptbahnhof 5-7  
230723

**Evangelische Krankenhauseelsorge Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH**  
Sabine Noack  
S.Noack@kem-med.com  
408910879

**Bei Anregungen und Kritik:**  
Marianne Leven & Lisa Maas  
beschwerde@kirche-werden.de

**Bei erlebter oder beobachteter sexualisierter Gewalt:**  
Vertrauenspersonen des Kirchenkreises:  
Claudia Hartmann 015678 243004  
Pieter Roggeband 015678 243003  
Iris Müller-Friege 015678 243002



## PRESBYTERIUM

Dr. Cornelia Alisch, 1. Vorsitzende 406271  
Pfr. Oliver Ruoß, stellv. Vorsitzender 494195  
Bodo Besselmann, Baukirchmeister 4901047  
Christiane Becker-Romba 4099620  
Dr. Andreas v.d. Borne 8117498  
Regina Daub 8485026  
Hauke Lorenzen 0176 23805433  
Lisa Maas 0162 9011763  
Dr. Dietmar Möhler 404788  
Julia Thomas 8151740  
Matthias Ullrich 87524401  
Barbara Vlijt 405880

## INTERNETSEITE DER GEMEINDE

Besuchen Sie unsere Internetseite:  
[www.kirche-werden.de](http://www.kirche-werden.de)  
Schauen Sie mal rein!



## DAS HOSPIZ IST ONLINE

[www.hospizarbeit-werden.de](http://www.hospizarbeit-werden.de)

Die Seite steht unter dem Motto:  
Oft ist es nicht so wichtig,  
wohin du gehst,  
sondern,  
wer dich auf deinem Weg begleitet.

# MUSIKPROGRAMM

## MUSIKPROGRAMM IM MÄRZ

Sa., 07.03.26, 11:15 - 11:45 Uhr, Ev. Kirche,

### Musik zur Marktzeit

Ruth Forsbach und Uta Klisch, ein gemischtes Orgel-Klavier Programm

Fr., 27.03.26, 17:00 Uhr, Ev. Kirche,

### Chorkonzert

Orlando di Lasso: Lagrime di San Pietro  
WDR Rundfunkchor, Leitung: Philipp Ahmann

Eintritt frei, Spenden erwünscht



## MUSIKPROGRAMM IM APRIL

Karfreitag, 03.04.2026, 10:30 Uhr, Ev. Kirche,

### GospelVoices

Musikalische Leitung: Sabine Juchem  
Gottesdienst: Oliver Ruoß

Sa., 04.04.26, 11:15 - 11:45 Uhr, Ev. Kirche,

### Musik zur Marktzeit

Alberto Alarcón, Kastagnetten

Ostersonntag, 05.04.2026, 10:30 Uhr, Ev. Kirche,

### GospelVoices

Musikalische Leitung: Sabine Juchem  
Gottesdienst: Oliver Ruoß

So., 19.04.26, 17:00 Uhr, Ev. Kirche,

### Folkwang Abendmusik,

Motetten und Kantaten von J.S. Bach und G.H. Stölzel

Eintritt frei, Spenden erbeten

So., 26.04.26, 17:00 Uhr, Haus Fuhr,

### Klavierkonzert

Werke von J. S. Bach und J. Allende-Blin  
Prof. Thomas Günther

Eintritt: 10 €, Abendkasse

## MUSIKPROGRAMM IM MAI

Fr., 01.05.26, 19:00 Uhr, Haus Fuhr,

### Dialoge-Acht Länder, eine Heimat

Ein interkulturelles Kammermusikprojekt über Verbindung und gemeinsame Menschlichkeit – durch Musik und Reflexionen im Schreiben

Werke von H. Cánovas Parés, D. Shostakovich und G. Enescu  
**Velvet Quartet & Kandinsky Quartett**

Eintritt: 20 €/10 € ermäßigt (Schüler/Studierende),  
Abendkasse

Sa., 02.05.26, 11:15 - 11:45 Uhr, Ev. Kirche,

### Musik zur Marktzeit

Irina Tseytlina aus Datteln, Orgel

So., 10.05.26, 17:00 Uhr, Haus Fuhr,

### Chorkonzert mit Tanzimprovisation

Kammerchor NyKlång, Tanz: Clara Hecht und Birte Lüderitz

Eintritt frei, Spenden erwünscht

So., 31.05.26, 18:00 Uhr, Haus Fuhr,

### Klavierfestival Ruhr

Werke von Franz Schubert, Chilly Gonzales,  
Sergej Prokofiew  
Julius Asal

Informationen zum Ticketkauf:

[www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)

Hotline 0201 89 66 866

## MUSIKPROGRAMM IM JUNI

So., 21.06.2026, 10:30 Uhr, Ev. Kirche,

### Musik im Gottesdienst

GospelVoices

Musikalische Leitung: Sabine Juchem

Gottesdienst: Oliver Ruoß



# GOTTESDIENSTE

## „MINI“-GOTTESDIENST

„Mini-Gottesdienst“ für Kinder im Kindergartenalter und jünger (mit Eltern, Großeltern...),  
jeweils 16.30 Uhr bis ca.17.30 Uhr in der **Kita Pustebume**  
(Heckstraße 69),

**Fr., 24.04.2026 und 12.06.2026**

## KINDERGOTTESDIENST

Kindergottesdienst für Kinder im Grundschulalter,  
jeweils von 11.00 bis 12.15 Uhr in **Haus Heck** (Heckstr. 67),  
**Sa., 18.04.2026 und 09.05.2026**



## AUSZEITGOTTESDIENST

„Auszeitgottesdienst“ ist ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche,  
für Konfirmandinnen und Konfirmanden und  
alle Interessierten, jeweils 18.00 Uhr,  
**Fr., 27.03.2026, Haus Fuhr**

## GEMEINDEBRIEF



GBD

[www.blauer-engel.de/luz195](http://www.blauer-engel.de/luz195)



Nächster Gemeindebrief: Redaktionsschluss: 20.04.2026, Erscheinungsdatum: 18.05.2026

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Heckstr. 67, 45239 Essen oder bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

## BANKVERBINDUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Werden

Empfänger: Kirchenkreis Essen  
Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00

### Spenden für die Jugendleiterinnenstelle der Ev. Kirchengemeinde Essen-Werden

Empfänger: Kirchenkreis Essen  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00  
Stichwort „Sponsoring Jugendleiterinnenstelle Kirchengemeinde Werden“

### Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.

Sparkasse Essen  
BIC: SPESDE3EXXX  
IBAN: DE63 3605 0105 0001 6090 56

### Förderverein Jugendarbeit Ev. Gemeinde Werden

Sparkasse Essen  
BIC: SPESDE3EXXX  
IBAN: DE51 3605 0105 0001 6068 47

### Stiftung für Projekte der Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Werden

Sparkasse Essen  
BIC: SPESDE3EXXX  
IBAN: DE44 3605 0105 00016075 55

### Förderverein ambulante ökumenische Hospizgruppe Werden

Sparkasse Essen  
BIC: SPESDE3EXXX  
IBAN: DE95 3605 0105 0001 6181 80

### Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V.

Nationalbank AG Essen  
BIC: NBAGDE3EXXX  
IBAN: DE35 3602 0030 0003 2010 90

### Ökumenisches Partnerschaftsprojekt SERPAF der Ev. Kirchengemeinde Werden

Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00  
(Verwendungszweck angeben)

Hrsg. und verantw. im Sinne des Presserechts:  
Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Werden  
Verantwortlich für Inhalt und Layout:  
Redaktionsteam Gemeindebrief  
Mitteilungen an das Redaktionsteam:  
Gemeindebüro, Heckstraße 67, 45239 Essen  
oder per E-Mail: [redaktion@kirche-werden.de](mailto:redaktion@kirche-werden.de)  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 2350

### Bilder:

Titelseite: Adobe Stock  
Seite 2, 4, 5, 6, 7, 8 und 15: privat  
Seite 3: Brot für die Welt  
Seite 10: Jodie Griggs/Getty Images  
Seite 3, 12, 14: Adobe Stock  
Seite 13, N. Schwarz ©  
GemeindebriefDruckerei.de  
Seite 6, 7: Logo evangelische Jugend Werden  
Seite 9 und 11: Kirchenkreis Essen  
Seite 15: Logo „Blauer Engel“  
GemeindebriefDruckerei.de

# Gottesdienste

So., 01.03.2026	18:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß Jugendleiterin Charlotte Main	Gottesdienst mit 1. Abendmahl der Konfirmandinnen und Konfirmanden
So., 08.03.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
So., 15.03.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß und Diakon Frank Kühbacher	ökumenischer Gottesdienst
So., 22.03.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage
So., 29.03.2026	10:30 Uhr	Landeskirchenrätin Iris Döring	Gottesdienst
<b>Do., 02.04.2026 Gründonnerstag</b>	19:00 Uhr	Prädikant Rolf Wessels	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>Fr., 03.04.2026 Karfreitag</b>	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik - GospelVoices
<b>So., 05.04.2026 Ostersonntag</b>	06:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>So., 05.04.2026 Ostersonntag</b>	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik - GospelVoices
<b>Mo., 06.04.2026 Ostermontag</b>	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Familiengottesdienst
So., 12.04.2026	10:30 Uhr	Pfarrerinnen Hannah Metz	Gottesdienst
So., 19.04.2026	10:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß Jugendleiterin Charlotte Main	<b>Konfirmation</b>
So., 26.04.2026	10:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß Jugendleiterin Charlotte Main	<b>Konfirmation</b>
So., 03.05.2026	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Uwe Kleinhüchelkoten	Gottesdienst
So., 10.05.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
So., 17.05.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
So., 24.05.2026 <b>Pfingsten</b>	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>Sa., 30.05.2026</b>	14:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß und Diakon Frank Kühbacher	ökumenischer Familiengottesdienst zur Eröffnung des Gemeindefestes
So., 31.05.2026			kein Gottesdienst
So., 07.06.2026	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Martin Gossens	Gottesdienst